Am 11. September in der Dorfkirche

„KLANGsemble“ aus Magdeburg in Rochau

Rochau (pm/rh). Dem Kulturverein zu Rochau e.V. ist es gelungen, zum „Tag des offenen Denkmals“ am 11.09.2022 das „KLANGsemble“ aus Magdeburg für einen Gastauftritt in der Dorfkirche Rochau zu gewinnen.

Hervorgegangen aus dem Neuen Magdeburger Kammerchor, haben sich die Sängerinnen und Sänger im Land und darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf erworben. Das Vokalsextett lädt zu einer musikalischen Zeitreise ein und schlägt damit eine Brücke vom 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Unter anderem werden Werke von Michael Pretorius, Heinrich Schütz oder Carlo Gesualdo die Rochauer Kirche zum Klingen bringen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Selbstverständlich ist die Kirche an diesem Tage für alle Interessierten ab 10 Uhr geöffnet und kann besichtigt werden. Fachkundige ehrenamtliche Freunde der Rochauer Dorfkirche stehen den Besuchern für Fragen, zum Beispiel zum Stand der Sanierungsarbeiten, gerne zur Verfügung.

Wie der Kulturverein zu Rochau e.V. mitteilt, besteht die Möglichkeit, die Rochauer Dorfkirche in den „Reformationsradweg“ einzubinden. Zur Aktivierung der bereitstehenden Fördermittel ist ein Eigenbetrag in Höhe von 1.100 € erforderlich. Geplant ist, eine Stehle mit QR Code, also dem Schlüssel ins Innere der Kirche für eine 360°-Innenansicht, am Kirchenportal aufzustellen. Außerdem ist Integration in eine Homepage mit gemeinsamer Veranstaltungsseite vorgesehen, in die kirchliche und weltliche Veranstaltungen eingetragen werden können. Über Spenden zur Realisierung dieses Projektes würde sich der Kulturverein und der Kirchenkreis Rochau sehr freuen.

Das KLANGsemble, hier mit der gebürtigen Rochauerin Syrka Stolze (geb. Riep/ 4. v.l.) ist zu Gast in der Dorfkirche. Foto: VA

Serie klärt auf – Teil 2

Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen – Mythos oder gelebte Praxis?

Der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. klärt die Leserschaft in einer Serie über die Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen auf.

(BVDA). Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht uns alle an und jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Als Verlag sind auch wir uns unserer Verantwortung bewusst. Daher informiert Sie Ihr Anzeigenblatt im Rahmen einer Artikelserie über Mythen und Fakten rund um die Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen und Papierprodukten im Allgemeinen.

Der Wald – Zeitungspapier zerstört keinen Lebensraum

Gedrucktes steht oft in der Kritik, die für das Klima wichtigen Wälder und damit auch Lebensräume von Tieren zu zerstören. Kostenlose Wochenzeitungen werden in der Regel auf Recyclingpapier gedruckt, dessen Fasern bis zu zwölf Mal wiederverwertet werden können. Zum Erhalt des Recyclingkreislaufs werden immer wieder Frischfasern zugeführt, bei denen es sich überwiegend um Sägewerksabfälle und Durchforstungsholz handelt. Letzteres stammt von schwächeren Bäumen, die von Forstwirten aus dem Wald genommen werden, um gesunden Bäumen bessere Wachstumschancen zu geben. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige, wie die Möbelindustrie, verwendet.

Für die Papierherstellung in Deutschland kommen zudem ausschließlich Holzfasern aus nachhaltig bewirtschafteten und in der Regel zertifizierten Wäldern zum Einsatz. Von nachhaltiger Forstwirtschaft ist die Rede, wenn mindestens so viele Bäume gepflanzt wie gefällt werden. Dem europäischen Papierverband CEPI zufolge werden in Europa jedes Jahr 33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt.

Von 2005 bis 2020 haben sich nach Angabe der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAOSTAT) die europäischen Wälder um 58.390 Quadratkilometer vermehrt. Dies entspricht einem täglichen Wachstum von 1.500 Fußballfeldern.

Wachsende Vielfalt der Baumarten

Dabei wird auch darauf geachtet, dass die Vielfalt der Baumarten stetig wächst. Mit über 90 Prozent stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden aus Europa selbst. Dabei handelt es sich bei 80 Prozent der Fasern um zertifizierten Zellstoff.

Die eigentliche Gefahr für den europäischen Wald geht nicht von Rodungen aus, sondern von der durch den Klimawandel verursachten zunehmenden Trockenheit. Durch nachhaltige Forstwirtschaft und Vermeidung von Monokulturen kann auch hier vorgesorgt und der europäische Wald klimaresilient gemacht werden.

Dem Verband DIE PAPIERINDUSTRIE zufolge stammt Zellstoff, der aus Ländern außerhalb Europas bezogen wird, ausschließlich von kontrollierten Lieferanten. Diese, meist in Südamerika ansässigen Lieferanten bewirtschaften Flächen, die zuvor für die Landwirtschaft genutzt wurden, hierfür aber nicht mehr ertragreich genug waren. Regenwald wird hierfür nicht gerodet. Die wachsende Landwirtschaft, Bergbau, Infrastrukturprojekte sowie immer häufigere und intensivere Brände sind Grund dafür, dass Wälder schwinden. Die Papierherstellung nimmt hierauf keinen Einfluss.

Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz. Zusätzlich stellt auch die Europäische Holzhandelsverordnung sicher, dass kein Holz oder Zellstoff aus illegalem Einschlag nach Europa importiert wird.

Info:

Weitere Infos
papierkannmehr.de.

„Richard III“, „Indien“ und „Mach mal Pause, Biber!“

Inszenierungen zum Frühstück

Stendal (tda). Das Theater der Altmark lädt sein Publikum dazu ein, vor den ersten Premieren beim Inszenierungsfrühstück am Sonntag, 4. September, um 10 Uhr im Kaisersaal vorbeizuschauen und bei einer kleinen morgendlichen Stärkung sich die Ideen und Konzepte der anstehenden Inszenierungen von den Regisseur*innen erläutern zu lassen.

Schauspieler*innen werden einen kleinen Vorgeschmack auf die Gestaltung ihrer Rollen geben und im Interview mit Mitgliedern des Fördervereins berichten Regieteam und Theatermitarbeiter*innen von den Proben und Vorbereitungen.

Kartenreservierungen über Besucherservice, Tel. 03931 – 63 57 77 oder besucherservice@tda-stendal.de

Noch bis 11. September in der EHG Tangerhütte

Freibadsaison endet

Tangerhütte (pm/rh). In diesem Jahr wird die Freibad-Saison in der Einheitsgemeinde Tangerhütte am 11. September beendet. So es die Wetterlage zulässt, sind die Freibäder Tangerhütte und Lüderitz bis dahin noch täglich bis 18 Uhr geöffnet. Wer sich über Änderung der Öffnungszeiten informieren lassen möchte, kann das Digitale Rathaus nutzen. Dazu können Nutzer des Digitalen Rathauses im Bereich der Abonnements die Kategorie Freibäder wählen. Sollte das Freibad witterungsbedingt nicht öffnen, bekommt jeder Nutzer mittags die entsprechende Mitteilung als Email zugesendet.

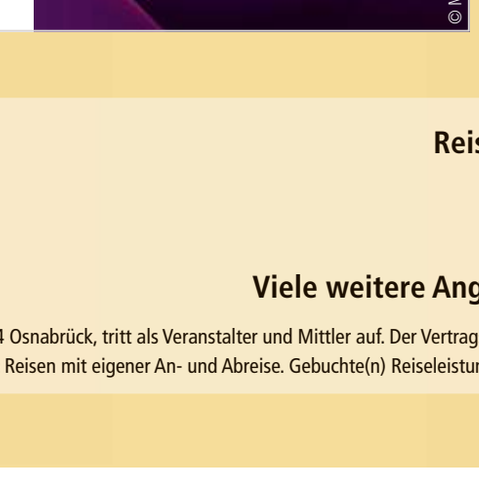
Urlaub in Deutschland Ihre Auszeit mit eigener Anreise

Weihnachten im Ostseebad MISDROY! › Nr. 2329979 ab **669,- €** p.P.

› 7x Nächte im 4* Hotel TROFANA SUN & SEA
› Unterbringung im neuen 4* Teil des Hotels
› täglich reichhaltiges Frühstück und 6x Abendessen
› Weihnachtsfeier mit festlichem Heiligabendmahl nach polnischer Tradition
› 1x Live Konzert am 24.12.2022 mit Weihnachtsliedern
› WLAN kostenfrei

› Veranstalter: M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Str. 17-19, Osnabrück

Termin
› 20.12. – 27.12.2022



Advent und Grünkohlzeit - Schwerin › Nr. 2269609 ab **289,- €** p.P.

› 3 Nächte im Boulevard Hotel in Schwerin
› 3 x reichhaltiges Frühstück
› Begrüßungsgetränk bei Anreise im Hotel
› Ticket für die 2-stündige Schifffahrt „Grünkohlzeit im Advent“ inkl. reservierter Sitzplätze, regionalem Grünkohl mit Kasseler, Wurst und Kartoffeln & einem Schnaps am 2. Tag der Reise ab 13 Uhr
› Freie WLAN Nutzung im Hotel

› Veranstalter: M-TOURS Erlebnisreisen, Große Str. 17-19, Osnabrück

Termine
› 07.12. – 10.12.2022, 14.12. – 17.12.2022

MDR Talkshow Riverboat in Leipzig › Nr. 2342324 ab **145,- €** p.P.

› 2 Nächte im Légère Express Hotel Leipzig im SMART Doppel- oder Einzelzimmer
› Täglich reichhaltiges Frühstück
› Ticket für die Aufzeichnung der TV-Talkshow „RIVERBOAT“ am Anreisetag (Freitag) um 18 Uhr in der Media City Leipzig
› Freie WLAN-Nutzung

› Veranstalter: M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Str. 17-19, Osnabrück

Termin
› 14.10. – 16.10.2022, 28.10. – 30.10.2022
11.11. – 13.11.2022, 25.11. – 27.11.2022, etc.

Igor Levit in Hamburg Grand Elysée Hamburg Hotel › Nr. 2291449 ab **465,- €** p.P.

Advent in Lübeck Hotel Herrenhof › Nr. 2271336 ab **159,- €** p.P.

Advent und Semperoper Dresden Hotel Elbflorenz Dresden › Nr. 2332896 ab **339,- €** p.P.

Jonas Kaufmann - Open Air Berlin AMERON Hotel ABION Spreebogen Berlin › Nr. 2285614 ab **369,- €** p.P.

6 Tage Urlaub in Zierow bei Wismar Hotel Zierow › Nr. 2269811 ab **329,- €** p.P.

» CODE: BV-XF9V «

General-Anzeiger

Reiseinfos und Buchung: **0541/ 98109100**

Mo. bis Fr. 9 - 16 Uhr

Viele weitere Angebote unter **www.generalanzeiger.de/reisen/**

Die M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Veranstalter und Mittler auf. Der Vertragspartner ist jeweils vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Alle Reisen mit eigener An- und Abreise. Gebuchte(n) Reiseleistung(en) ist/sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar.

DRV Mitglied im Deutschen ReiseVerband